

Ich schreibe also meines theils hievon aus/ und gedencke nun auch mit wenigen der Revolutionen.

## Revolutio annua, was solche sey?

Eine Jahrs Revolution ist nichts anders als der Reditus und Wiederkehrung der Sonnen/ auff eben den Punct/ den sie im Anfange einer Geburts-Stunde gehalten.

Und werden solche revolutiones von etlichen mehr gebraucht als die directiones, da sie alle Jahr dergleichen anstellen/ jedesmal besondere Themata darauff erigiren/ und aus deren Himmels-Stande der gebornen judicia von Jahren zu Jahren fort setzen.

Solche revolutiones geschehen nun entweder durch astronomische genaue Rechnung/ als wie nach dem 22. precepto Tab. Prut. und 6. Lansbergii dasselbe verrichtet werden mag: oder bloß durch die Ephemerides: Ja nach Beliebung auch wol gar nur ohne alle Mühe und Beschwerlichkeit aus gewissen Tabulis revolutionum, wie bey dem Argolo, in selner introductione ad Ephemerides pag 482. und 483. zu befinden.

Alle diese modos könnte ich zwar hier vorstellen: weil man aber bey denen erectionibus Thematum ins gemein nur die Ephemerides gebraucht/ so will ich diß Orts auch nur allein bey denenselben verbleiben: Zum Exempel nun: So ist bey obgemeldeter Geburts-Zeit/ pag. 486. Anno 1636. den 23. Aprilis (oder 3. May.) 3. St. 27. N. Nachmittags/ und nach der Redu-

ction und aqvation, die ☉. gestanden im 13. Br. 35. 47. 8. (wie pag 538. zu sehen) wird gefragt/ auff welche Zeit sie eben wiederum das folgende 1637. Jahr/ in diese 13. Brad 35. 47. 8. getret